



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Du und die Bibel

1983

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.37.3

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-22532](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-22532)

Jugend-Pfingst-Lager 1983 Plansee , Pfingstsonntag 1983

Thema : Du und die Bibel !

Diesmal hat man euch gesagt , ihr sollt zu diesem Lager die Bibel einpacken .

Das erinnert mich an ein Rucksackpacken vor vielen , vielen Jahren . Nie war das Rucksackpacken im Leben so schwierig . Sonst richtet man ihn halt für eine Bergtour , eine Wanderung , einen Ausflug . Damals waren wir unser zehn . Es war Winter , und in den arktischen Ländern war bereits die große Nacht heringebrochen die dort oben bis zum Feber nicht aufhört . Lappland war schon unter der Schneedecke , und manchmal tanzte das Nordlicht über den Himmel . Vor uns lagen 700km , die wir auf Schi zu durchqueren hatten , als die letzten zehn , Wir haben gewußt , daß wir in die Schneestürme kommen würden , und vor allem : Daß wir nie ein Haus , eine Baracke sehen werden . Nur ein schlechtes Zelt , ohne Boden . Wir werden uns immer auf den Schnee niederlegen müssen . Und wir werden alles selber tragen müssen . Und da überlegt man sich beim Einpacken jedes Gramm . Vieles braucht man ja zum Überleben . Alles Überflüssige läßt man weg . Aber eines hab ich natürlich nicht weggelassen : Den Kompaß . Er sollte in den nächtlichen Schneestürmen doch die einzige Möglichkeit der Orientierung sein .

Der Kompaß ! Wie oft haben wir geübt , nach dem Kompaß und zu orientieren , nach bestimmten Richtungen zu ~~xxx~~ laufen .

Meine lieben Freunde - daran habe ich denke müssen , wie ich eure Parole gelesen habe : Pack die Bibel in den Rucksack ! Die Bibel - das ist der Kompaß , nach dem man sich richten kann , nach dem man die Lebensroute , die große Reise festlegen kann , auch wenn sie hie und da durch Kälte, Schneesturm und Nacht führt.

Natürlich muß man den Kompaß lesen können . Es gibt schon Leute , die mit dem Kompaß in der Hand weiß der Himmel wo gelandet sind . Ich hab einmal so einen getroffen , der mit dem Kompaß und weiß der Himmel was für einer Ausrüstung verzweifelt zwischen den Felsen herumgerannt ist . Das kann auch mit der Bibel passieren . Die verrücktesten Sekten haben auch die Bibel im Rucksack , und lesen dann genau das Falsche , einen großen Unsinn heraus . Man muß lernen , die Bibel zu lesen . Man muß die rechte innere Haltung haben , man muß sich immer an den Heiligen Geist wenden , der diesen wunderbaren Kompaß schließlich und endlich gebaut und uns geschenkt hat . Man muß sich an die Firma wenden - darf ich es einmal so sagen - in der dieser Kompaß entstanden ist : Das ist die Kirche . Jesus hat ja die Kirche gegründet , und in der Kirche sind dann die Evangelien und die Briefe und die Apostelgeschichte entstanden . Man muß sich manchmal auch an die ~~Wenden~~ wenden , die diesen Kompaß besonders genau studiert haben . Ich muß auch oft ~~xx~~ in den Büchern großer Gelehrter nachschlagen , was diese oder jene Stelle eigentlich heißt .

Vor allem muß man eine große Ehrfurcht vor dem Kompaß der Heiligen Schrift haben . Das ~~Evangel~~ Evangelium ist ja nicht irgendein Leitfadens , es ist das Wort Gottes .

Ich finde es toll , daß ihr zum Fest des Heiligen Geistes bei diesem Lager zur Bibel gegriffen hätt . Aber ich hoffe , daß ihr die Bibel nun nicht nur für den Plansee einpackt , sondern für immer .

Vor ein paar Tagen habe ich einen Kranken besucht , Er ~~war~~ war eigentlich recht schlecht . Auf dem Nachtkästchen lag die Bibel . Die Krankenschwester hat mir gesagt , daß dieser Kranke immer wieder die Heilige Schrift lese . Er war evenagelisch . Ich habe gehört , daß auch evenagelische Jugend da ist . Was die Liebe zur Heiligen Schrift anlangt könnten wir wahrscheinlich oft von ihnen lernen .

